



Amt der Vorarlberger Landesregierung

Zahl: [PrsG-312.01](#)

Bregenz, am [28.06.2010](#)

[Bundesministerium für Finanzen](#)
[Hintere Zollamtsstraße 2b](#)
[1030 Wien](#)
[SMTP: e-Recht@bmf.gv.at](#)

Auskunft:
[Mag. Otto-Imre Pathy](#)
Tel: [+43\(0\)5574/511-20216](#)

Betreff: [Betrugsbekämpfungsgesetz 2010, Entwurf, Stellungnahme](#)
Bezug: [Schreiben vom 15. Juni 2010, GZ. BMF-010000/0018-VI/A/2010](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum übermittelten Gesetzesentwurf wird wie folgt Stellung genommen:

1. Zu Art. 1 Z. 3 (§ 82a EStG; Haftung bei Beauftragung zur Erbringung von Bauleistungen):

Der Entwurf sieht keine – mit der Regelung im Bereich der Sozialversicherung vergleichbare – Haftungsfreistellung vor.

Das wird in den Erläuterungen damit begründet, dass durch eine Haftungsfreistellung Umgehungsmöglichkeiten eröffnet würden.

Diese unterschiedliche Regelung im Bereich des Steuerrechtes ist zu hinterfragen. Es ist nicht einsichtig, warum es nur im Bereich der Sozialversicherung die Möglichkeit einer Haftungsfreistellung geben soll.

2. Zu Art. 1 Z. 7 und 8 (§ 109a: Mitteilung und Steuerabzug bei bestimmten Leistungen; § 109b EStG: Mitteilung bei Auslandszahlungen):

Im § 109a wird die bereits derzeit bestehende Mitteilungspflicht ergänzt um die Verpflichtung zur Einbehaltung und Abfuhr einer 20-%igen Abzugsteuer.

Im § 109b wird eine Mitteilungspflicht bei Auslandszahlungen geschaffen.

Allgemein möchten wir darauf hinweisen, dass wir derartige Regelungen kritisch sehen. Es werden damit Abgabepflichten von Unternehmen, die keiner in Bezug auf die Abgabenhinterziehung auffälligen Branche angehören, durch Abzugs- und

Haftungspflichten de facto auf ihre (privaten oder öffentlichen) Geschäftspartner überbunden, obwohl diese Geschäftspartner kein besonderes Naheverhältnis zu diesen Unternehmen haben.

Insbesondere in den Fällen des § 109a EStG verfügt die Finanzverwaltung – aufgrund der bereits bestehenden Mitteilungspflichten – über alle Informationen, die für die Durchsetzung der Besteuerung erforderlich sind.

Außerdem bürden diese Regelungen den inländischen Leistungsbeziehern erhebliche Lasten auf.

Im Bereich des Landes Vorarlberg gibt es beispielsweise zahlreiche Vorgänge, die eine Mitteilungspflicht nach § 109a EStG auslösen. Dabei handelt es sich häufig um mehr- oder langjährige Vertragsverhältnisse, die keinerlei Anlass zur Annahme steuerlicher Unregelmäßigkeiten bei den Zahlungsempfängern geben.

Im § 109a EStG ist die Mitteilungs- bzw Abzugspflicht nicht – wie bisher – auf Unternehmer und Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts beschränkt. Sie trifft jeden „Empfänger der Leistung“ (vgl. § 109a Abs. 2), somit wohl auch Privatpersonen. In dieser Hinsicht ist die Regelung überschießend.

Laut Erläuterungen zum § 109b EStG hat diese Regelung auch den Zweck, in jenen Fällen, in denen Österreich kein Besteuerungsrecht hat, die Informationsweitergabe an den Staat zu ermöglichen, dem voraussichtlich das Besteuerungsrecht zukommt. Es ist fraglich, ob in diesen Fällen die Mitteilungspflichten im Hinblick auf den damit verbundenen Aufwand gerechtfertigt sind.

Freundliche Grüße

Für die Vorarlberger Landesregierung
Der Landesrat

Mag. Siegi Stemer

Nachrichtlich an:

1. Abt. Finanzangelegenheiten (IIIa), im Hause, via VOKIS versendet
2. Abt. Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (VIa), im Hause, via VOKIS versendet
3. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at
4. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at
5. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Ballhausplatz 2, 1014 Wien, SMTP: vpost@bka.gv.at
6. Herrn Bundesrat, Edgar Mayer, Egelseestraße 83, 6800 Feldkirch, SMTP: mac.ema@cable.vol.at
7. Herrn Bundesrat, Dr Magnus Brunner, SMTP: magnus.brunner@parlament.gv.at
8. Frau Bundesrätin, Cornelia Michalke, Kirchplatz 1, 6973 Höchst, SMTP: c.michalke@gmx.at
9. Herrn Nationalrat, Karlheinz Kopf, Rheinstraße 24, 6844 Altsch, SMTP: karlheinz.kopf@parlinkom.gv.at
10. Frau Nationalrätin, Anna Franz, SMTP: anna.franz@parlinkom.gv.at
11. Herrn Nationalrat, Dr Harald Walser, SMTP: harald.walser@gruene.at
12. Herrn Nationalrat, Elmar Mayer, SMTP: elmar.mayer@spoe.at
13. Herrn Nationalrat, Christoph Hagen, SMTP: christoph.hagen@parlament.gv.at
14. Herrn Nationalrat, Bernhard Themessl, SMTP: bernhard.themessl@tt-p.at
15. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, SMTP: post.lad@bgld.gv.at
16. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, SMTP: post.abt2v@ktn.gv.at
17. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, SMTP: post.landnoe@noel.gv.at
18. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, SMTP: verfd.post@ooe.gv.at
19. Amt der Salzburger Landesregierung, Chiemseehof, 5010 Salzburg, SMTP: landeslegistik@salzburg.gv.at
20. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, SMTP: post@stmk.gv.at
21. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, SMTP: post@tirol.gv.at
22. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, SMTP: post@md-v.wien.gv.at
23. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, SMTP:

vst@vst.gv.at

24. Institut für Föderalismus, Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck, SMTP:
institut@foederalismus.at

25. ÖVP-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP:
landtagsklub.vorarlberg@volkspartei.at

26. SPÖ-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP: gerhard.kilga@spoe.at

27. Landtagsfraktion der Freiheitlichen, 6900 Bregenz, SMTP:
landtagsklub@vfreiheitliche.at

28. Landtagsfraktion der Grünen, 6900 Bregenz, SMTP:
landtagsklub.vbg@gruene.at

29. Frau Birgit Luschnig, im Hause, SMTP: birgit.luschnig@vorarlberg.at

30. Herrn Jürgen Weiss, SMTP: jweiss@vol.at